

Franckesche Stiftungen zu Halle

Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten

Moritz, Karl Philipp

Wien, 1798

VD18 13167030

Deukalion.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-211499

va, die auch Pallas Athene heißt, wetteiferten, nach wessen Nahmen die neu sich bildende Stadt benannt werden sollte; Minerva trug den Sieg davon, und nach ihrem Nahmen wurde die Stadt Athen genannt.

Deukalion.

Obgleich Deukalion als der eigentliche Wiederhersteller des vertilgten Menschengeschlechts betrachtet wurde; so sehen wir doch, wie ältere Sagen sich an diese Dichtung anschließen, und die neue Menschengeschöpfung oder Menschenbildung des Deukalion nur auf einen Theil von Griechenland beschränken.

Amphyktion, ein Sohn des Deukalion, stiftete zuerst eine heilige Verbindung unter mehreren Völkern, die durch gemeinschaftlichen Berathschlagungen gleichsam zu einem Volke sich vereinigten. — Diese heilige Stiftung wurde lange nachher nach seinen Nahmen die Versammlung der Amphyktionen genannt.

Hellen, der zweite Sohn des Deukalion, herrschte in Thessalien, und erzeugte den Aeolus; den Stammvater vieler Helden. Die berühmtesten aus dem Aeolischen Heldenstamme, sind Meleager, Jason, und Bellerophon. Meleager überwand den Kalydonischen Eber; Bellerophon besiegte die Chimära; und Jason erbeutete das goldne Fließ.